

Gebred

00021

v. Wlislöcki, Volksglaube und Volksbrauch
der Siebenbürger Sachsen

S. 94

Oder man hält das Kind zur Hühnersteige empor
und ruft:

Gebêch und gebrach

flieg mit den Hühnern übers dach.

Dann bete man ein Vaterunser.

(Hsl. 1818-1825.)

vgl. Haltrich-Wolff, Zur Volkskunde der Sieben-
bürger Sachsen, Wien 1885, S. 265.)